



Veranstaltungs- und Stornobedingungen

Die folgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten ausschließlich für mit "Veranstaltung" gekennzeichnete Angebote unter awmagazin.de.

1. Vertragspartner, Vertragsschluss, Vertragssprache, Vertragstextspeicherung

Ihr Vertragspartner ist die JAHRESZEITEN VERLAG GmbH, Harvestehuder Weg 42, 20149 Hamburg.

Sie werden nach Auswahl der Bezahlart (und ggf. der Angabe von Bezahlarten bei der Zahlung per Kreditkarte) auf eine Website von PayPal weitergeleitet, wo Sie die entsprechenden Bezahlarten hinterlegen. Danach werden Sie auf eine Bestellübersicht geleitet, wo Sie den Vorgang ggf. noch abrechnen können, bevor eine Zahlung ausgelöst wird. Der Vertrag wird dann geschlossen, indem Sie den Bestellbutton betätigen.

Die Vertragssprache ist Deutsch.

Wir speichern den Vertragstext und senden Ihnen eine Teilnahmebestätigung mit den wesentlichen Vertragsdaten per E-Mail zu. Ihre persönlichen Daten sind nach Anmeldeabschluss aus Sicherheitsgründen nicht mehr über das Internet zugänglich. Sie können den Vertragsinhalt dokumentieren, indem Sie vor dem Klick auf „Zahlungspflichtig Anmelden“ in Ihrem Browser die Druckoption ansteuern und die dann erzeugte Datei als PDF speichern.

2. Keine Übertragbarkeit, kein Widerrufsrecht

- a) Die Anmeldung ist nicht übertragbar.
- b) Es besteht kein Widerrufsrecht (§ 312g Abs. 2 Nr. 9 2 Fall BGB).

3. Stornobedingungen

Sie können jederzeit den Rücktritt von der Teilnahme an einer Veranstaltung erklären. Die Rücktrittserklärung muss schriftlich erfolgen.

Im Falle eines Rücktritts fallen folgende Stornokosten an:

- Erfolgt der Rücktritt mehr als drei Wochen vor Veranstaltungsbeginn, fallen keine Stornokosten an.
- Erfolgt der Rücktritt weniger als drei Wochen, aber länger als 7 Wochentage vor Veranstaltungsbeginn, sind 50 % der Kosten als Stornokosten von Ihnen zu zahlen.
- Erfolgt der Rücktritt 7 Wochentage oder kürzer vor Veranstaltungsbeginn, so ist das volle Entgelt von Ihnen zu zahlen.

4. Übertragung aus Kulanz



Bei einem Rücktritt eines Teilnehmers nach Ziffer 3 ermöglichen wir ggf. auf Anfrage die Übertragung auf einen anderen Teilnehmer. Dies geschieht aus Kulanz. Ein Anspruch hierauf besteht nicht.

5. Haftung

- a) Wir haften für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Ferner haften wir für die fahrlässige Verletzung von Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht, deren Verletzung die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet und auf deren Einhaltung Sie als Kunde regelmäßig vertrauen dürfen. Im letztgenannten Fall haften wir jedoch nur für den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden.
- b) Die vorstehenden Haftungsausschlüsse nach Buchstabe a) gelten nicht bei Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit. Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt unberührt.
- c) Die vorstehenden Haftungsausschlüsse nach Buchstabe a) ebenso wie die Ausnahmen davon nach Buchstabe b) gelten auch für unsere Haftung für unsere Erfüllungsgehilfen sowie darüber hinaus auch für die persönliche Haftung unserer Arbeitnehmer, Vertreter und Erfüllungsgehilfen.

6. Anwendbares Recht

Für sämtliche Rechtsbeziehungen der Parteien gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland, aber nur insoweit, als nicht der gewährte Schutz durch zwingende Bestimmungen des Rechts des Staates, in dem der Verbraucher seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, entzogen wird.

7. Alternative Streitbeilegung

Die Europäische Kommission stellt eine Plattform für die außergerichtliche Online-Streitbeilegung (OS-Plattform) bereit, die unter <http://ec.europa.eu/consumers/odr> aufrufbar ist. Wir nehmen nicht an einem Streitbeilegungsverfahren vor der Universalschlichtungsstelle teil.

Zur Teilnahme an einem Streitbeilegungsverfahren nach dem Verbraucherstreitbeilegungsgesetz (VSBG) sind wir nicht verpflichtet und nicht bereit